

Es singen und spielen



Andreas Agler
Doktor - Bariton

Sieglinde Zehetbauer
Scapine, seine Frau - Sopran

Bernhard Teufel
Scapin, Diener - Tenor

Klavier: **Gereon Kleiner**

Inszenierung : **Georg Hermansdorfer**

Bühnenmalerei: **Otto von Kotzebue**

Kostüme: **Irmtraud Pichler**



Der Verein

Der Verein „erlesene oper e.v.“ hat das Ziel, unbekannte Opern mit Solisten und Künstlern aus der Region wieder zum Leben zu erwecken.

Das Aufführungsmaterial muss oft „detektivisch“ gesucht oder aus Handschriften „erlesen“ werden – daher auch der doppeldeutige Name.

Vorschau

Opernkonzert

Konzertante Aufführung der großen romantischen Oper
„Der Untersberg“ von Nepomuk von Poißl (1829)

Sonntag, den 15.10.23

Laufen - Salzachhalle - 16.00 Uhr

Samstag, den 21.10.23

Degerndorf-Brannenburg - Christkönig Kirche - 19.00 Uhr

Freitag, den 27.10.23

München - Festsaal Kolping - 19.30 Uhr

Solisten: Kayo Hashimoto, Andreas Agler,
George Vincent Humphrey, Michael Schober
MGV Degerndorf sowie Chor und Orchester
der erlesenen oper e.v.

Frühjahr 2024: Szenische Aufführung der heiteren Oper
in drei Akten „Der Rothmantel“ Musik von
Georg Krempfsetzer, Libretto von Paul Heyse
Infos unter: www.erlesene-oper.de

Oper am Klavier

Viele Meisterwerke der Opernliteratur liegen nur noch
als Klavierauszug vor, weil das Material verloren ging.
Mit kleinem Aufwand, im Stile des Straßentheaters und
mit Klavierbegleitung werden diese vergessenen Perlen
wieder lebendig.

Max Bruch
Johann Wolfgang von Goethe

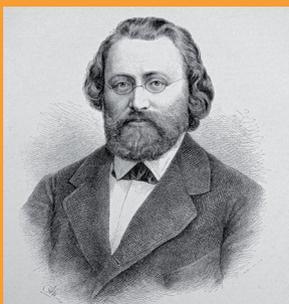
SCHERZ LIST UND RACHE

Oper am Klavier
Inszenierung: Georg Hermansdorfer

Heiteres Singspiel in einem Akt
(Opus 1)



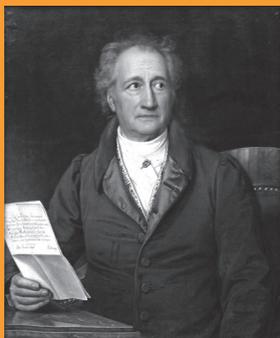
Der Komponist



Max Bruch (1838 – 1920) kennt man durch sein sehr erfolgreiches 1. Violinkonzert. Dass dieser verkannte deutsche Komponist darüber hinaus zahlreiche Sinfonien, Kammermusik, Chorwerke und einige Bühnenerwerke schrieb, ist heute vergessen. Er zählt zu den

traditionellen Romantikern, die sich wie Brahms gegen die Neuerungen, die Wagner einführte, wehrten. Bruchs Werke sind von eingängigen Melodien und traditionellem Formdenken geprägt. Sein Opus 1, das Singspiel „Scherz, List und Rache“, hat er nie instrumentiert, wohl in dem Bewusstsein, dass es eine Perle der Kammermusik bleiben sollte.

Der Textdichter



Dass Johann Wolfgang von Goethe (1749 – 1832) einige Operntexte verfasste, ist den meisten unbekannt. Leitete er doch das Weimarer Hoftheater, an dem auch reger Opernbetrieb herrschte. Nach seiner Italienreise war er so begeistert von der Commedia dell'arte, dass er sich in diesem Genre

mit dem Opernlibretto „Scherz, List und Rache“ versuchte. Der mit ihm befreundete Züricher Komponist Philipp Christoph Kayser (1755 – 1823) vertonte das Werk, das jedoch wegen Überlänge (vier Akte, drei Stunden mit drei Darstellern!) scheiterte. Bruch erkannte diese Schwäche und ließ es durch Ludwig Bischoff auf ca. 90 Minuten kürzen.

Vorgeschichte:

Der geizige und skrupellose Doktor hat die reiche Erbtante des Ehepaars Scapine und Scapin auf dem Sterbebett gedrängt, ihr Testament zu seinen Gunsten zu ändern. Das junge Ehepaar will sich nun durch Scherz und List rächen und so wieder in den Besitz des Geldes kommen.

Handlung:

Scapin hat sich als Diener im Haus des Doktors anstellen lassen und dabei erkundet, wie man das verlorene Geld wieder bekommt. So beauftragt er seine Frau Scapine, als vermeintlich Kranke beim Doktor anzuklopfen. Nach der Behandlung stellt sich Scapine tot, durch einen Trick wird der Doktor der Fehlbehandlung angeklagt und erpresst. Als dann die in den Keller beseitigte „Leiche“ auch noch zu geistern beginnt, kann die gesamte Summe wieder zurück erobert werden.

Die erlesene oper e.v. dankt dem Bezirk Oberbayern sowie der UKS Stiftung LKR Rosenheim für die großzügige Unterstützung!



Termine

Pfarrsaal Christkönig Degerndorf

Freitag, 21. April 2023 - 19.30 Uhr
Kirchenstraße, 83098 Brannenburg

Vorverkauf: Schreibwaren Meindl,
Rosenheimer Straße 15, 83098 Brannenburg
Tel. 08034-2555 und info@erlesene-oper.de
oder Tel. 0157 30973255

Marstall Schloss Pertenstein

Samstag, 22. April 2023 - 19.30 Uhr
Schlossstraße 4, 83301 Traunreut (Matzing)

Vorverkauf: info@erlesene-oper.de
oder Tel. 0157 30973255

Dauer: ca. 1 ¾ Stunden (mit Pause)

Saaleinlass: 30 Minuten vor Aufführungsbeginn

Hygienebestimmungen und Infos finden Sie unter (QR) und auf unserer Homepage

Karten an der Abendkasse!



www.erlesene-oper.de